

Was es in Worms einmal gab ...



Im Bedarfsfalle bitte folgende renommierte Firmen in **Worms a. Rh.** zu beachten.

Wormser Brauhaus vorm. Oertge Gegründet 1759 Spezialität: Oertge Pilsener, Oertge Culmbacher.		
Molz & Forbach Schirm- u. Stock-Fabrik Handschuhe u. Cravatten. Glas-Porzellan Luxus-Waaren A. Lohnstein Kämmerer-Strasse 11.	Kunstanstalt Füller Atelier f. mod. Photographie Hardtgasse 1. Fernsprecher No. 31. Hut- u. Pelzwarenlager Jean Buss, Worms a. Rh. Kämmerer Strasse 6. Drogen und Chemikalien Jacob Vetter Kais.-Wilhelmstr. 22, 4/10 Spezialität: Photogr. Bedarfsartikel.	H. Kräuter Papierhandlung Schreib- und Lederwaren Kämmererstr. 17. Chem. Waschanstalt. L. Vogel Färberei. Juwelen u. Uhren F. K. Kaltenthaler Markt 21. Rhein-Pfalz-Moselweine L. A. Ebel Hoflieferant.
Hofconditorei J. Scherr Kaiser-Wilhelmstr. 22. Modesaal für Damen. Benno Schwabe Anfertigung nach-Maass Costumes, Mäntel. Telef. 427	Colonialwaren u. Delikatessen Bernhard Koch Kaiser-Wilhelm-Strasse No. 20. Filialen: Donnersbergerstr. 16, Gaustr. 39.	Mode-Briket für Damen und Herren G. D. Vogetley I. Inhaber: Fritz Norrenberg Markt 11.

Der Kaufhof in Worms ist erst wenige Tage Geschichte, trotzdem hat er Eingang in die Ausstellung gefunden. Aber wer erinnert sich noch an das „Café Hofmann“ in der Römerstraße oder an die „Schnellimbiss-Gaststätte Central-Automat“ in der Kämmererstraße? Und wer kaufte bei Heinrich Kriegbaum am Lutherplatz oder beim Antiquariat Gerlinghaus ein? Und was produzierte wohl die „van Baerle und Cie“? Und Knochenmehl gab es in der Chemiefabrik Ibach. Und haben Sie schon einmal etwas von den alkoholfreien Wormser Weinen gehört?

Alle diese Gaststätten, Hotels, Geschäfte und Fabriken gab es einmal in Worms und eines hatten alle gemeinsam: Sie hatten tolle, teils farbenfrohe Karten und Briefe um Werbung für sich zu machen. In einer Ausstellung des Briefmarkensammlervereins Worms e.V. im Rahmen des Wormser Kulturherbstes vom 03. November bis 12. Dezember zeigt Markus

Holzmann viele hundert Karten und Briefe aus seiner Sammlung, die die frühere Wormser Geschäftswelt vorstellen.

Zu sehen ist die Ausstellung in der Stadtbibliothek im Haus zu Münze, Marktplatz 10 montags bis samstags von 10.00 – 12.00 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr

Am Freitag, dem 20.11. von 14.00 bis 18.00 Uhr ist die Deutsche Post mit einem Philatelieteam und einem besonderen Stempel vor Ort, der an die Lederindustrie erinnert. Der Briefmarkensammlerverein Worms legt hierzu zwei passende Sonderumschläge auf.



Kontakt:

Briefmarkensammlerverein Worms e.V., Vorsitzender Ernst Holzmann
 Höhlchenstr. 27, 67551 Worms-Horchheim
 Tel.: 06241-36441

www.briefmarken-worms.de / briefmarken-worms@t-online.de
<https://www.facebook.com/BriefmarkensammlervereinWorms>